



# N i e d e r s c h r i f t ü b e r d i e

## Sitzung des Finanzsenates

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 22.07.2014  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg

---

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: 13 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

## **In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Förderung des Kombinierten Verkehrs am Wirtschaftsstandort Bamberg  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0985-WiF
- 3 Vermögenshaushalt 2014 der Bürgerspital-Stiftung Bamberg;  
Unterabschnitt 9325 - Vermögensbereich;  
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Sanierung der Lösch- und Trinkwasserversorgung  
in der Klosteranlage St. Michael  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0973-20
- 4 Haushalt 2014 der Stadt; Sperre von Verpflichtungsermächtigungen  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0991-20
- 5 Konversion - SEK und Gutachterverfahren;  
Bereitstellung von Haushaltsmitteln  
(Empfehlung des Konversionssenates vom 01.07.2014)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0914-15
- 6 Sachstand Sonderlandeplatz Breitenau  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1013-SW
- 23 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 24 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2014  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1014-20
- 25 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2014

## **Niederschrift:**

<b>zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung</b>
--

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

**zu 2 Förderung des Kombinierten Verkehrs am Wirtschaftsstandort Bamberg  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0985-WiF**

**Vortrag:** Frau Vollmar  
Herr Kessel, Projektleiter

**Beschluss:**

1. Der Finanzsenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis
2. Der Finanzsenat stimmt der Maßnahme „Förderung des Kombinierten Verkehrs am Wirtschaftsstandort Bamberg“ zu.
3. Der Finanzsenat beauftragt die Verwaltung den entsprechenden Förderantrag beim BStMI zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 3 Vermögenshaushalt 2014 der Bürgerspital-Stiftung Bamberg;  
Unterabschnitt 9325 - Vermögensbereich;  
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Sanierung der Lösch- und  
Trinkwasserversorgung in der Klosteranlage St. Michael  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0973-20**

**Vortrag:** Berufsm. Stadtrat Felix

**Beschluss:**

1. Auf Antrag des Immobilienmanagements werden überplanmäßig bereitgestellt bei

<b>HSt.</b>	<b>namentliche Bezeichnung</b>	<b>Mehrung</b>	<b>neuer Ansatz</b>
93250.9400 0	Bauwendungen	160.000 €	1.280.000 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Mehreinnahmen bei

<b>HSt.</b>	<b>namentliche Bezeichnung</b>	<b>Mehrung</b>	<b>neuer Ansatz</b>
93250.3670 0	Investitionszuschüsse Dritter	110.000 €	110.000 €
93250.3687 0	Abwicklung Zahlungsmodalitäten Standort- sicherung/Sanierungsmaßnahmen	50.000 €	50.000 €

3. Mittelfreigabe

<b>HSt.</b>	<b>Freibetrag</b>	<b>Prozentsatz</b>
93250.9400 0	1.280.000 €	100

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 4      Haushalt 2014 der Stadt; Sperre von Verpflichtungsermächtigungen  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0991-20**

**Vortrag:**    Berufsm. Stadtrat Felix  
                 Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.  
Die Verpflichtungsermächtigungen werden bis aus weiteres wie vorgeschlagen gesperrt.

**Abstimmungsergebnis:**

JA- Stimmen:                    12  
Nein- Stimmen:                1

**zu 5      Konversion - SEK und Gutachterverfahren;  
Bereitstellung von Haushaltsmitteln  
(Empfehlung des Konversionsrates vom 01.07.2014)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0914-15**

**Vortrag:**    Oberbürgermeister Starke

**Beschluss:**

1. Der Konversionsrat nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.
2. Der Konversionsrat stimmt der Durchführung des kooperativen Wettbewerbsverfahrens zu.
3. Der Konversionsrat empfiehlt dem Finanzsenat folgende Beschlussfassung:
  - a) Überplanmäßig bereitgestellt werden hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 361.800 € auf der Haushaltsstelle 61520.96000 „Vorbereitende Untersuchungen Konversionsgelände“.
  - b) Die Haushaltsmittel bleiben gesperrt, bis ein Förderbescheid oder die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt.
  - c) Deckung erfolgt zu Lasten von Mehreinnahmen bei den Förderhaushaltsstellen 61520.36100 „Investitionszuweisungen vom Land“ und 61520.36150 „Investitionszuweisungen vom Bund“ mit jeweils 180.900 €.

**Abstimmungsergebnis:**

JA- Stimmen:                    11  
Nein- Stimmen:                2

**zu 6 Sachstand Sonderlandeplatz Breitenau  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1013-SW**

**Vortrag:** Verwaltungsdirektor Dr. Goller  
Herr Scheuenstuhl

**Beschluss:**  
Der Finanzsenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 23 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende schließt die nichtöffentliche Sitzung und eröffnet die öffentliche Sitzung.

**zu 24 Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2014  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1014-20**

**Vortrag:** Berufsm. Stadtrat Felix

**Beschluss:**  
Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

**Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Bamberg  
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund § 13 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und Art. 68 Abs. 2 i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Bamberg folgende Nachtragshaushaltssatzung:

**§1**

- (1) Der als Anlage beigefügte Nachtrag zum Wirtschaftsplan zum Wirtschaftsjahr 2014 des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg wird hiermit festgesetzt. Dadurch werden

	erhöht um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes inkl. des Nachtrages	
		gegenüber bisher	verändert auf nunmehr
<b>im Vermögensplan</b>			
die Einnahmen	9.455.000 €	40.841.000 €	50.296.000 €
die Ausgaben	9.455.000 €	40.841.000 €	50.296.000 €

Die Erträge und Aufwendungen des **Erfolgsplanes** bleiben unverändert.

- (2) Die Gesamtbeträge des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Bamberg sowie des Wirtschaftsplanes des Wirtschaftsjahres 2014 des Sondervermögens der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ werden nicht geändert.

## § 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen des Wirtschaftsplanes (Vermögensplan) des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg wird von 11.077.000 € um 9.350.000 € erhöht und damit auf 20.427.000 € neu festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsplan (Vermögenshaushalt) der Stadt Bamberg wird nicht geändert.
- (3) Kreditaufnahmen im Wirtschaftsplan (Vermögensplan) des Sondervermögens der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ werden nicht festgesetzt.

## § 3

- (1) Die Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Bamberg sowie im Vermögensplan des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg werden nicht geändert.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Sondervermögens der Stadt Bamberg „Klinikum Bamberg“ werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Höchstbeträge der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Bamberg sowie dem Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Baubetriebs der Stadt Bamberg werden nicht geändert.

## § 5

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Stadt Bamberg  
Oberbürgermeister

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 25</b> <b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2014</b>
---

**Vortrag:**    Oberbürgermeister Starke

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2014 wird ohne Einwendungen genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Anwesenheitsliste:**

Anwesende:

Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD  
Herr Stefan Hipelius - CSU  
Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU  
Herr Dr. Helmut Müller - CSU  
Frau Karin Gottschall - SPD  
Herr Heinz Kuntke - SPD  
Herr Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister - SPD  
Herr Peter Gack - GAL  
Frau Christiane Laaser - GAL  
Herr Dieter Weinsheimer - FW  
Herr Norbert Tscherner - BBB  
Herr Martin Pöhner - FDP  
Frau Daniela Reinfelder - BuB

bis 17:30 Uhr

Abwesende:

---

**Vorsitzender**

---

**Schriftführerin**